



Herausforderndes Verhalten: Systemisch betrachtet (S97/26)

Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Beeinträchtigung wird häufig gleichgesetzt mit selbst- und fremdaggressivem Verhalten. In diesem Seminar wird der Begriff erweitert.

Herausfordernde Situationen entstehen u. a. durch folgende Verhaltensweisen:

- ängstliches Blockieren
- zwanghaftes Verhalten
- problematisches Essverhalten
- auffälliges Sexualverhalten
- Hygieneprobleme
- u.a.

Mit Hilfe von systemischen Situationsanalysen ist es möglich, die Ursachen für ein Verhalten aufzuspüren und Lösungen zu entwickeln, die im Alltag helfen, die Kooperationsbereitschaft von Klient*innen zu aktivieren.

Diese praxisorientierte Fortbildung legt eine Spur für kreatives Handeln.

Inhalte

- Faktoren, die Verhalten bestimmen
- Teilnehmende Beobachtung als Informationsquelle
- Systemische Situationsanalysen
- Einführendes Verstehen
- Vom Problem zur Lösung (Handlungsstrategien für herausfordernde Situationen entwickeln)
- Pilotprojekte
- Fallbeispiele und Fallberatungen

Methoden

Medienunterstützter Vortrag, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch, Filmbeispiele, systematische Fallberatungen



Zeiten

- 1. Tag: 10:00 – 17:30 Uhr
- 2. Tag: 09:00 – 16:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe

Leitung

Claus Dünwald, Dipl.-Psychologe, Systemischer Berater und Supervisor (DGSF)

Ort

Haus der Begegnung
Drechslerweg 25
55128 Mainz

Termin

02.11.2026 - 10:00

03.11.2026 - 16:30

Preis

€ 360,- (ohne Übernachtung und Verpflegung)

Hinweise

Baustein Heilpädagogische Zusatzqualifikation (K40)